

PROTOKOLL

der 1. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung
der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Montanuniversität Leoben
im Sommersemester 19

Sitzungstermin: Mittwoch, 13. März 2019, 10:00 Uhr c.t.

Ort: Sitzungszimmer der Universitätsleitung

Anwesende Mandatare:

Hajek Tristan	(JUNOS)
Hofmaninger Florian	(LLSt)
Illmaier Philipp	(AG)
Kienast Philipp	(AG)
Littringer Robert	(AG)
Nistelberger Daniel	(VSStÖ)
Schlögl Jacqueline	(AG – Stimmübertragung von Haider Mariella)
Schneditz-Bolfras Franziska	(AG)
Sturm Viola	(AG)

Anwesende Referenten:

Schneditz-Bolfras Franziska	(Referat für Service, Organisation und Infrastruktur)
Staniszewski Marcel	(Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten)
Winkler Christoph	(Referat für Öffentlichkeitsarbeit)

Anwesende Studienvertretungen:

StV IU:	Sonnweber Benedikt
StV KT:	Moser Christian
StV M:	Winkler Christoph
StV MM:	Schlögl Jacqueline
StV RI:	Schartner Roland
StV RT:	Illmaier Philipp, Riedl Jessica
StV WW:	Lumper Lea

Ausgesendete Tagesordnung (abgeändert):

1. Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Universitätsvertretungssitzung
4. Berichte des Vorsitzenden oder der Stellvertreter
5. Berichte der Referenten
6. Berichte der Studienvertreter
7. Beschlussfassung über den Jahresabschluss zum 30.06.2018 (WJ 2017/18)
8. Wahl von Referentinnen und Referenten
9. Entsendungen
10. Anfragen
11. Anträge
12. Allfälliges

Zu TO.P. 1: Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Robert Littringer eröffnet um 10:15 Uhr die 1. ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung im Sommersemester 2019.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit von 9 von 9 Mandataren und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TO.P. 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die ursprünglich ausgesendete Tagesordnung ist geändert worden – die geänderte Tagesordnung ist an die Mitglieder der Universitätsvertretung schriftlich ergangen. Sie liegt schriftlich vor.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Genehmigung der abgeänderten Tagesordnung:

Abstimmung: 9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

Zu TO.P. 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Universitätsvertretungssitzung

Robert Littringer stellt den **Antrag auf Genehmigung des Protokolls der UV-Sitzung vom 23.01.2019.**

Abstimmung: 9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

Zu TO.P. 4: Berichte des Vorsitzenden oder der Stellvertreter

Der Vorsitzbericht ist an alle Mitglieder der Universitätsvertretung schriftlich ergangen. Keine Anfragen zum Vorsitzbericht.

Zu TO.P. 5: Berichte der Referenten

Die Referatsberichte sind an alle Mitglieder der Universitätsvertretung schriftlich ergangen.
Keine Anfragen zu den Berichten.

Zu TO.P. 6: Berichte der Studienvertreter

- StV KT: Christian Moser berichtet über die laufende Arbeit der StV.
- StV IU: Benedikt Sonnweber berichtet über die laufende Arbeit der StV.
- StV RI: Roland Schartner berichtet über die laufende Arbeit der StV.

Zu TO.P. 7: Beschlussfassung über den Jahresabschluss zum 30.06.2018 (WJ 2017/18)

Der Jahresabschluss 2017/18 wurde mit dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfung fristgerecht an die Mandatare und die Kontrollkommission versandt, lag zur Einsicht im ÖH-Sekretariat auf und liegt schriftlich vor.

- **Anfragen zum Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 30. Juni 2018, eingebracht von der VSSTÖ, der LLSt und den JUNOS**
Die Anfragen liegen schriftlich vor und werden von Daniel Nistelberger erörtert.

Die Anfragen werden schriftlich innerhalb von 14 Tagen beantwortet werden.

Der Vorsitzende bringt den **Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2017/18 zur Abstimmung:**

6 Prostimmen, 3 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – Antrag angenommen

Zu TO.P. 8: Wahl von Referentinnen und Referenten

- **Referat für Presse**
Das Referat wurde ordnungsgemäß ausgeschrieben, es liegt 1 Bewerbung vor.

Robert Littringer schlägt vor, **Magdalena Ofner zur Referentin für Presse zu wählen.**

Geheime Wahl: 9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

Magdalena Ofner nimmt ihre Wahl an.

Zu TO.P. 9: Entsendungen

Der Vorsitzende verliest die schriftlich vorliegende Entsendung und bringt diese zur Abstimmung:

- Entsendung in die **Curriculumskommission Industrielle Umweltschutz- und Verfahrenstechnik**
9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

Zu TO.P. 10: Anfragen

- **Schriftliche Anfragen der VSStÖ**
werden von Daniel Nistelberger verlesen
 - Anfrage 1 (Umfrage) und Anfrage 3 (Lernplatz – wann und wo) werden mündlich von Robert Littringer beantwortet.
 - Die restlichen Anfragen (2, 4 und 5) werden schriftlich innerhalb von 14 Tagen beantwortet werden.
- **Mündliche Anfrage von Tristan Hajek**
Anfrage zum Fortschreiten der Umsetzung der einstimmig angenommenen Antrages gegen Geldverschwendung (betreffend Unilogo, UV-Sitzung 08.06.2018, Antrag 8)
Die Anfrage wird schriftlich innerhalb von 14 Tagen beantwortet werden.

Zu TO.P. 11: Anträge

- **Antrag 1**
„Wo ist mein Studienerfolg“
eingebracht durch die VSStÖ
Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Daniel Nistelberger erläutert.

Robert Littringer bietet an, **Infomail an alle Studierenden** auszusenden.

Daniel Nistelberger zieht Antrag 1 zurück.

- **Antrag 2**
„Eine international etablierte Universität braucht Sprachen!“
eingebracht durch die VSStÖ
Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Daniel Nistelberger erläutert.

---Diskussion---

Der Vorsitzende bringt Antrag 2 zur Abstimmung:
3 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 6 Gegenstimmen – Antrag abgelehnt

➤ **Antrag 3**

„Aktualisierung der Homepage“

eingbracht durch den VSStÖ Leoben

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Daniel Nistelberger erläutert.

---Diskussion---

-----11:02 Uhr - Sitzungsunterbrechung für 5 Minuten-----

Antrag 3 wird abgeändert:

Die Antragspunkte 4 und 6 werden gestrichen.

Beim Antragspunkt 5: Abänderung des Begriffes „Chemie 1B Pflichtfragen“

Abstimmung über den abgeänderten Antrag 3:

3 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 6 Gegenstimmen – Antrag abgelehnt

➤ **Antrag 4**

betrifft: Prüfungsan- und abmeldung am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften

eingbracht durch die LLSt

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Florian Hofmaninger erläutert.

---Diskussion---

Florian Hofmaninger: Änderung des Antragstextes im Antrag 4:

Streichung der Worte „im erwähnten Fall und auch“

➤ **Zusatzantrag zu Antrag 4**

mündlich eingebracht durch Philipp Kienast:

„Der Referent für Bildungspolitik setzt sich ebenfalls dafür ein, dass der Abmeldemodus (bis wann und wie) laut Prüfungsordnung aus dem MU-online ablesbar ist.“

Abstimmung über den Hauptantrag 4:

9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – Hauptantrag einstimmig angenommen

Abstimmung über den Zusatzantrag zu Antrag 4:

9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – Zusatzantrag einstimmig angenommen

➤ **Antrag 5**

betrifft: Erneuerung Mobiliar Innenhof

eingbracht durch die AG Leoben

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Philipp Kienast erläutert.

Der Vorsitzende bringt Antrag 5 zur Abstimmung:

9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – Antrag einstimmig angenommen

Zu TO.P. 12: Allfälliges

- Marcel Staniszewski weist auf Mängel an Qualität und Richtigkeit der Anfragen zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 30.06.2018 hin.
Er wird die Anfragen innerhalb von 14 Tagen schriftlich beantworten.

- Roland Schartner schlägt vor, die Zeitschrift Diagonal um die Rubrik „UV aktuell“ zu erweitern, um die Studierenden über die aktuellen Geschehnisse in der Universitätsvertretung zu informieren.

11:47 Uhr: Ende der UV-Sitzung

Robert Littringer

Vorsitzender der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
an der Montanuniversität Leoben

Sämtliche Anfragen beziehen sich auf den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 30. Juni 2018, welche geschlossen von den Oppositionsfraktionen eingebracht werden.

Betrag 30.6.2018 (Betrag 30.6.2017)

1. Seite 1, **Wertpapiere des Anlagevermögens**: 54.081,74 € (61.672,12 €)
Um welche Wertpapiere handelt es sich hierbei und welchen Verwendungen sind diese angedacht? (Pia Mündel Bond 4800€ AT0000857024)
2. Seite 1, **Kassabestand**, Guthaben bei Kreditinstituten: 466.687,45 € (461.892,65 €):
Warum ist der Kassenbestand so hoch? Welches Ziel wird mit diesem hohen Kassenbestand verfolgt? Warum wird der Kassenbestand nicht besser angelegt (inflationbereinigt negativer Zinssatz) bzw. nicht investiert?
3. Seite 2, **Rücklagen**: 165.905,20 € (456.029,11 €):
Warum sind die Rücklagen so hoch? Welche Ziele werden mit diesen hohen Rücklagen verfolgt? Warum werden die Rücklagen nicht besser angelegt bzw. nicht investiert? Warum haben sich die Rücklagen im Vergleich zum vorherigen Jahr verkleinert?
4. Seite 2, **sonstige Verbindlichkeiten**: 29.834,21 € (52.950,11 €):
Um welche Verbindlichkeiten handelt es sich hier? Um welche Gläubiger handelt es sich hierbei? Warum wurden diese Verbindlichkeiten eingegangen? Warum haben sich die Verbindlichkeiten im Vergleich zum vorherigen Jahr verkleinert?
5. Seite 3, **Sonstige Erträge**, 114.725,68 € (89.419,11 €):
Wie setzen sich diese Erträge zusammen? Warum haben sich diese im Vergleich zum vorherigen Jahr erhöht?
6. Seite 3, **Abschreibungen**, 8.670,82 € (9.319,39 €):
Wie setzen sich die Abschreibungen zusammen? Warum haben sich diese im Vergleich zum vorherigen Jahr kaum verändert?

7. Seite 3, **Erträge aus wirtschaftlichen Aktivitäten/** Wirtschaftsbetrieben/ Beteiligungen, 12.257,70 € (125.773,62 €):
Um welche Erträge aus wirtschaftlichen Aktivitäten/ Wirtschaftsbetrieben/ Beteiligungen handelt es sich hierbei? Warum haben sich die Erträge aus wirtschaftlichen Aktivitäten/ Wirtschaftsbetrieben/ Beteiligungen im Vergleich zum vorherigen Jahr verkleinert?
8. Seite 3, **Finanzerträge**, 623,24 € (1.094,95 €):
Um welche Finanzerträge handelt es sich hierbei? Zu welchen Zinssatz sind diese Finanzerträge veranlagt?
9. Seite 4, **Auflösung von Rücklagen**, 8.611,24 € (45.671,42 €):
Um welche Rücklagen handelt es sich hierbei? Warum wurden diese Rücklagen aufgelöst? Warum haben sich die Auflösung der Rücklagen im Vergleich zum vorherigen Jahr verkleinert?
10. Seite 5, **Immaterielle Vermögensgegenstände Software**, 6.099,12 € (6.099,12 €):
Um welche Software handelt es sich bei den genannten Immateriellen Vermögensgegenstände Software?
11. Seite 5, **Betriebs- und Geschäftsaustattung**, 83.469,23 € (89.375,20 €):
Um Welche Betriebs- und Geschäftsaustattung handelt es sich hierbei?
12. Seite 6, **Aufwandsentschädigung** 9450,00 €, **Gehälter** 24.400,01 €, **Sachaufwand** 3479,11 €:
Wie setzen sich die Aufwandsentschädigung, die Gehälter und die Sachaufwand zusammen?
13. Seite 7, **Rechts- und Beratungskosten**, 7.104,12€:
Wie setzen sich die Rechts- und Beratungskosten zusammen? Warum hat man sich für diesen Juristen (annehmlich ein Linzer Jurist) entschieden, obwohl es laut Junos einen billigeren Juristen (3500 €) im Angebot gegeben hat? Hat dieser Jurist Verbindungen zu Aktionsgemeinschaft oder zu einer der Leobener Kooperationen?
14. Seite 7, **Buchwert abgegangener Anlagen**, -683,85 €:
Wie setzt sich dieser Buchwert an abgegangenen Anlagen zusammen?



15. Seite 8, **Tutoriumsprojekt**, 2.051,67 €:

Wie setzen sich die Aufwendungen für das Tutoriumsprojekt zusammen?

16. Seite 9, **Glühweinhütte**, 2.423,36 €:

Warum sind für die Glühweinhütte, welche sich im Eigentum der Aktionsgemeinschaft befindet, dieser Betrag aufgewandt? Warum wurden dafür nicht die Einnahmen verwendet?

17. Seite 9, **Dicht ins Dunkel**, 4.324,66 €:

Warum wurde für eine Veranstaltung der ÖH Leoben, der Studienrichtungsververtretung Industrieller Umweltschutz und Verfahrenstechnik und dem IASTE Leoben, dieser Betrag aufgewandt? Aus welchen Ausgaben setzt sich dieser Betrag zusammen? Warum wurden dafür nicht die Einnahmen verwendet? (Spende 2017: 3.606,02 €)

18. Seite 9, **Spritzerhütte**, 3.198,97:

Warum sind für die Spritzerhütte, welche sich im Eigentum der Aktionsgemeinschaft befindet, dieser Betrag aufgewandt? Warum wurden dafür nicht die Einnahmen verwendet?

19. Seite 9, **Ledersprung**, 2.040,31 €:

Wie setzen sich die Ausgaben für den Ledersprung zusammen bzw. warum wurden diese aufgewandt?

20. Detaillierter Jahresabschluss, **Ausgaben Infoscreen**, 5000 €:

Warum hat sich die ÖH Leoben an diesen Infoscreens beteiligt? Warum hat die ÖH Leoben, trotz der Beteiligung, kein Mitspracherecht? (Betrifft Wahlwerbung Infoscreens → laut Rektorat nicht erlaubt)

21. Detaillierter Jahresabschluss, **Kauttionen** 14.402 €:

Um welche Kauttionen handelt es sich hierbei?

22. Detaillierter Jahresabschluss, **Erträge aus Stiftungen**, - €:

Um welche Stiftungen handelt es sich bei den Erträgen aus Stiftungen? Welche Verwendung sind diese Erträge aus Stiftungen angedacht?



Anfragen:

1. Umfrage:
Seit dem Sommersemester 2019 führt die ÖH auf Grund des Antrags des VSSTÖ's Leoben eine Umfrage zum Thema Diskriminierung und sozialem Wohlbefinden auf der Montanuniversität.
Warum wurde beim letzten ÖH Newsletter vom 4.März 2019 die Umfrage ohne Link beschrieben, obwohl bei allen anderen Themen ein Link dabei war?
2. Antrag zur Lerninfrastruktur

Die AG Leoben hat am 14.11.2018 einen Antrag zu „Lerninfrastruktur im Erzherzog-Johann Trakt“ gestellt, welcher angenommen wurde.
Was wurde seit diesem Antrag umgesetzt?
Hat es diesbezüglich verstärkt Gespräche mit der Leitung der Universität bzw. mit den zuständigen Abteilungen gegeben?
Wenn ja, was wurde besprochen?
Wenn nein, warum nicht?
3. Lernplatz – wann und wo?
Diese Anfrage bezieht sich auf den Antrag „Lernplatz – wann und wo“ vom 23.1.2019, welcher einstimmig angenommen wurde.
Wurden die geforderten Punkte bereits umgesetzt?
Wenn ja, wo sind diese zu finden?
Wenn nein, warum nicht?
Ist es vorstellbar, dass diese Informationen auch auf der Homepage zugänglich gemacht werden?
Wenn nein, warum nicht?
4. Sponsorpakete, bezogen auf die Anfrage vom 23.1.2019:
Mit welchen Unternehmen wurden in den letzten 2 Jahren Sponsorpakete abgeschlossen?
Wurden Unternehmen, welche sich um ein Sponsoring bemüht haben, abgelehnt?
Wenn ja, warum?
Welchen Inhalt hatten diese Sponsorpakete?
Wie viel wurde damit eingenommen?
Kamen diese Beträge einen besonderen Zweck zu Gute?
Welche Kriterien werden bei den Verhandlungen solcher Sponsorpakete beachtet?
5. Toleranzsemester
Welche Neuigkeiten gibt es aus den Verhandlungen bzgl. Toleranzsemester mit der Universität?

Antrag: Wo ist mein Studienerfolg?

Durch die Umstellung von Mu- Online auf das neue System ist bei vielen Studierenden, welche ihr Studium gewechselt haben, ein Fehler aufgetreten. Bei Studierenden, welche die STEOP im ersten Studium absolviert haben, fehlt die STEOP auf einmal als Voraussetzung um sich bei Prüfungen anzumelden.

Dies ist nicht sehr ersichtlich, und vielen Studierenden fällt dies gar nicht oder zu spät auf. Dieser Fehler lässt sich bei der Abteilung für Studien und Lehrgänge während der Öffnungszeiten beheben und für berufstätige Studierende führt das zu einem erhöhten Aufwand, da die Öffnungszeiten nur am Vormittag sind.

Die Universitätsvertretung der Studierenden an der Montanuniversität Leoben möge daher beschließen wir:

Die ÖH Leoben (und alle ihre Organe) wird sich aktiv dafür einsetzen, dass folgende Punkte umgesetzt werden

- Die Abteilung für Studien und Lehrgänge auf das Problem aufmerksam machen und eine automatische Überschreibung der geschlossenen Studien vereinbaren, sodass kein Mehraufwand für Studierenden zu erwarten ist.

Antrag: Eine international etablierte Universität braucht Sprachen!

Trotz der mehrfachen Forderung mehrerer Fraktionen das Sprachenangebot an unsere Universität auszubauen passiert das Gegenteil. Sprachen wie Italienisch, Chinesisch, Arabisch, Kroatisch und Portugiesisch wurden abgeschafft und gut besuchte Sprachkurse wie beispielsweise Spanisch, wo jedes Semester etliche Studierende auf der Warteliste stehen und keinen Fixplatz bekommen, wird dementsprechend nicht ausgebaut. In den letzten zehn Jahren ist das Sprachenangebot auf die Hälfte gekürzt worden und dadurch wird der gute Ruf unserer Universität gefährdet.

Die Universitätsvertretung der Studierenden an der Montanuniversität Leoben möge daher beschließen wir:

Die ÖH Leoben (und alle ihre Organe) wird sich aktiv dafür einsetzen, dass folgende Punkte umgesetzt werden

- Organisieren eines Treffens zwischen ÖH und dem ZSBK, bei welchem die derzeitige Situation analysiert wird
- In den Gremien der Universität und bei einem Termin mit dem Rektor auf die Wichtigkeit eines vielfältigen Sprachangebots aufmerksam machen.
- Bis 20. Mai einen Bericht des Referenten für Bildungspolitik aussenden, welcher die derzeitige Situation, die Erfolge in den Gesprächen und dem nächsten Vorgehen beinhaltet.

ANTRAG: Aktualisierung der Homepage

Eine Homepage ist im digitalen Zeitalter das Medium um Informationen einzuholen. Dies sollte auch für die Homepage der ÖH Leoben gelten, denn um ein Studium erfolgreich und ohne Verzögerung zu absolvieren, sollte jeder Studierende die Möglichkeit auf einen Zugriff auf eine aktuelle Homepage haben.

Die Universitätsvertretung der Studierenden an der Montanuniversität Leoben möge daher beschließen wir:

Die ÖH Leoben (und alle ihre Organe) wird sich aktiv dafür einsetzen, dass folgende Punkte umgesetzt werden

- 1) • Aktualisierung sämtlicher Beispielprüfungen, das der Großteil der Links nicht mehr aktuell sind
- 2) • Hinzufügen von relevanten Beispielprüfungen
- 3) • Übersetzung der Homepage auf Englisch.
- 4) • Überarbeitung der Funktionen und Entfernung der doppelten Funktionen
- 5) • Entfernung der Chemie 1B Pflichtfragen von der Homepage
- 6) • Aktualisierung des ÖH- Shop Angebotes

**Liste Leobner Studenten**

8700 Leoben, Zellergasse 3

vorstand@listeleobnerstudenten.at

www.listeleobnerstudenten.at

**Antrag der Liste Leobner Studenten zur 1. o. Sitzung der
Universitätsvertretung der MU Leoben am 13. März 2019**

Während in den letzten Jahren Grundlageninstitute augenscheinlich an Personalmangel leiden und es gleichzeitig eine klare Vision der Universitätsführung ist, die Hörerzahl stets nach oben zu heben, müssen wir feststellen, dass es nicht allen Studenten möglich ist, den gewünschten Prüfungstermin (19.3.2019) zur Prüfung „Allgemeine Wirtschafts- und Betriebswissenschaften I“ wahrzunehmen. Sollte die angestrebte Hörerzahl tatsächlich Einkehr finden, so sehen wir als klare Konsequenz, dass es fortan zu immer mehr Anmeldungen zu Prüfungen des 1. Studienabschnittes kommen wird. Deshalb fordern wir bereits jetzt eine angepasste notwendige Aufstockung der Maximalanzahl an Teilnehmern.

Des Weiteren mussten wir erkennen, dass das festgelegte Datum der Prüfungsabmeldungsfrist beim kommenden Antritt (19.3.2019) zu AWBW I ebenfalls nicht der gelten Prüfungsordnung der MU Leoben entspricht, da die Abmeldefrist bereits eine Woche vor dem Prüfungsantritt endet. Eine vorherige Vermutung, dass es erfahrungsgemäß zu einer hohen Abmeldequote kommen wird, dementsprechend die Warteliste sich verkleinert, erachten wir daher als nicht zulässig, da das korrekte Datum der Abmeldefrist nicht eingehalten wird. Diese Vorgehensweise unterstützt lediglich, dass die Anzahl an Prüfungsteilnehmern noch weiter sinkt. Sollte der Prüfling unentschuldigt fernbleiben, so wird dies bereits mit einer Sperre für den darauffolgenden Antritt ausreichend geahndet.

Dies nehmen wir als Liste Leobner Studenten zum Anlass, folgenden Antrag zu stellen.

Die UV der MU Leoben beauftragt den Referenten für Bildungspolitik, den Kontakt zum Lehrstuhl für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften zu suchen, um die Anzahl der gewünschten Prüfungsanmeldungen ~~im~~ ~~erwähnten Fall~~ und ~~auch~~ zukünftig zu erweitern und für die korrekte Einhaltung der Prüfungsordnung zu sorgen. Dies umfasse neben den angebotenen Prüfungen am o.a. Lehrstuhl auch die stattfindenden vorgezogenen Abschlüsse der Übungen zu AWBW I und AWBW II.



ANTRAG (5)
**Aktions
Gemeinschaft**
Leoben

AktionsGemeinschaft Leoben
Franz-Josef-Straße 18
8700 Leoben

Leoben am 10.03.2019

**Antrag der Aktionsgemeinschaft Leoben an die Universitätsvertretung an der
Montanuniversität**

Da das Mobiliar des Innenhofs erneuert wird, werden die alten Sessel überflüssig. Diese Sessel sind allerdings noch sehr gut in Schuss und könnten im Sinne des „ReUse“ als Balkon oder Terrassensessel wiederverwendet werden.

Die Universitätsvertretung an der Montanuniversität möge beschließen:

Die ÖH möge sich mit der Gebäude, Technik und Beschaffung absprechen und sich dafür einsetzen, dass die alten Sesseln des Innenhofs an die Studierenden nach dem first come first serve Prinzip verschenkt werden.